

Die **Bachforelle** ist ein typischer Fisch für unsere Region, denn sie hat sich auf kleine, recht kalte und schnell fließende Flüsse und Bäche spezialisiert - und davon gibt es in unserer Region ja einige: Mühlbach, Wutach, Schlücht, Gutach, Alb, ... Durch ihre spindelförmige Körperform (auch Torpedoform genannt) bietet sie der schnellen Strömung nur wenig Widerstand und kann sich so lange in der Mitte des Flusses aufhalten um zu jagen. Schließlich ist die Bachforelle eine super Jägerin. Die **Bachforelle** kommt in unseren heimischen Gewässern häufig vor.



① **Sieh dir den Film an und erstelle in deinem Club-Buch ein neues Kapitel. Gehe auf folgende Punkte ein:**

- Zu welcher Familie gehört die Bachforelle?
- Anhand welcher Merkmale erkennt man die Bachforelle?
- In welchen Gewässern kommt die Bachforelle vor?



② **Fülle folgenden Lückentext aus.**

Bachforellen leben vorzugsweise in fließendem,  Wasser mit

Grund. In diesen schlagen sie sogenannte  um ihre Eier abzulegen.

Die Eier von Fischen nennt man .

Der männliche Fisch heißt  und der weibliche Fisch .

③ **Sortiere die Ereignisse nach Ihrer Reihenfolge! (1-6)**

- Aus den befruchteten Eizellen entwickeln sich Embryos.
- Der Rogner legt den Laich in Kiesgruben ab.
- Sie ernähren sich vom Dottersack.
- Es schlüpfen Fischlarven.
- Ist der Dottersack aufgebraucht, verlassen die Brutfische den Laichplatz und suchen nach Nahrung.
- Der Laich wird vom Milchneur befruchtet.